



Jugendparlament Kaiserslautern

Selbstverständnis

Amtszeit 2019-2021

Selbstverständnis des Jugendparlament Kaiserslautern

Vorwort

„Das Jugendparlament Kaiserslautern hat die Aufgabe, sich für die Interessen und Bedürfnisse möglichst aller jungen Menschen in Kaiserslautern einzusetzen und deren Belange aktiv gegenüber Verwaltung und Politik zu vertreten.“

So steht es bereits in der Satzung. Dies lässt viel Raum für Interpretation und daher ist es unumgänglich unsere Werte und Grundsätze noch einmal zu definieren. Daher dieses Selbstverständnis.

1. Grundlegendes

Das Jugendparlament ist in seiner Struktur unparteiisch. Es unterstützt keine politischen Parteien, sondern einzig und allein politische Ziele und Lösungsansätze. Diese politische, aber auch die sonstige Arbeit beruht auf dem Grundsatz der Menschlichkeit.

2. Demokratie/ Mitspracherecht

Das Jugendparlament ist durchweg demokratisch. Die Demokratie ist der Grundpfeiler unserer internen und externen Arbeit und ist das Fundament unserer politischen Ziele, ohne welches keine der anderen Leitbegriffe zu denken ist.

Die Jugend ist die Zukunft einer Nation. Durch unser Wahlrecht wird eine ganze Bevölkerungsgruppe von demokratischen Rechten ausgeschlossen, während auf unserem Rücken politische Entscheidungen gefällt werden. Junge Menschen brauchen mehr als die bereits angebotenen Beteiligungsmöglichkeiten – wir wollen ein echtes Mitspracherecht über unsere Zukunft.

3. Respekt und Toleranz

Als Jugendparlament Kaiserslautern stehen wir für Respekt und Toleranz anderen Menschen und uns selbst gegenüber.

Wir akzeptieren alle so, wie sie sind und sind offen für jegliche Ideen und Vorschläge.

4. Gleichberechtigung

I. Feminismus / Frauenrechte

Frauen werden heute immer noch gesellschaftlich und strukturell diskriminiert. Daher versteht sich das Jugendparlament Kaiserslautern als feministisch. Männer und Frauen sind einander ebenbürtig: frauenfeindliche Sprache und Handlungen tolerieren wir daher nicht, um so ein gleichberechtigtes Klima bei unserer gemeinsamen und politischen Arbeit zu schaffen, in dem sich niemand unwohl fühlen soll.

Das Jugendparlament erkennt außerdem an, dass das Geschlecht noch immer über Chancen im Arbeitsmarkt oder in der Ausbildung, sowie über die Anerkennung und den Respekt gegenüber anderen entscheiden kann und wollen deshalb nicht nur in unserem täglichen Miteinander, sondern auch in unserer politischen Arbeit für Gleichberechtigung und Chancengleichheit kämpfen.

II. LGBTQIA+

Das Jugendparlament legt Wert darauf, sich für den Respekt gegenüber gleichgeschlechtlicher Liebe und Lust einzusetzen. Es ist die bunte Jugend, die das Jugendparlament vertritt und deshalb binden wir auch die Werte der LGBTQIA+ - Community ein: Chancengleichheit, Akzeptanz und Zusammenhalt.

III. Antifaschismus/ Antirassismus

Rassismus und Faschismus sind immer noch ein gesellschaftliches Problem in Deutschland. Deshalb muss sich auch das Jugendparlament mit dieser Problematik befassen. Es gilt, Vorurteile aus dem Weg zu räumen, sich mit den Ursachen auseinanderzusetzen und darüber aufzuklären, sowie politische Maßnahmen und Diskussionen kritisch zu hinterfragen, um sich der Problematik bewusst zu werden.

Wir treten Faschisten und Rassisten entschieden entgegen.

IV. Inklusion

Inklusion bezeichnet die Einbindung von Menschen, denen aufgrund verschiedener Beeinträchtigungen, wie beispielsweise Herkunft oder körperliche/geistige Behinderungen die Teilnahme am öffentlichen Leben verwehrt ist.

Das Jugendparlament möchte Vorurteile aus dem Weg räumen und jeder Person die Möglichkeit geben, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Daher fordern wir absolute Barrierefreiheit in allen alltäglichen Lebenssituationen.

V. Chancengleichheit

Das Jugendparlament tritt ein für gleiche Chancen in jeglichen Bereichen. Vor allem aber im Bereich Bildung sind Missstände bei diesem Punkt zu bemängeln. Gerade hier ist Chancengleichheit aber wichtig, denn die Bildung entscheidet maßgeblich über Zukunfts- und Berufschancen.

4. Umwelt / Nachhaltigkeit

Als junge Menschen sind wir am massivsten von allen Bevölkerungsgruppen vom Klimawandel betroffen. Wir erkennen die Klimakrise als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit an und stellen uns aktiv gegen Klimawandelleugner:Innen, aber auch gegen Lobbyist:Innen, deren Gewerbe den Klimawandel erzeugt oder gar davon profitiert.

Das Jugendparlament plädiert dafür, dass der Schutz unserer Welt in der Politik oberste Priorität haben muss, denn wir sind die Generation, die mit den Folgen von schlechter Umweltpolitik leben und umgehen muss.

Nachwort

Dieses Selbstverständnis soll wegweisend für die künftige Arbeit des Jugendparlaments sein. Es soll uns als Leitbild dienen und uns immer an die gesellschaftlichen Herausforderungen und Ziele erinnern.

Jugendparlament Kaiserslautern

04.11.2020